



Chat oder: Gespräche im Internet

Arbeitsblätter und didaktische Hinweise
für den Unterricht

Chat oder: Gespräche im Internet

Didaktische Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer

Kurzinformationen

Das „Wissen, wie's geht!“-Lernmodul besteht aus acht Aufgaben und einem Spiel. Es gibt vier leichte und drei mittel-schwere Aufgaben sowie eine schwere. Der zeitliche Aufwand wird insgesamt vier Unterrichtsstunden betragen. Die meisten Aufgaben gehen den Kindern zwar schnell von der Hand, aber fürs Schneiden und Kleben (Aufgabe 4 und Memo-Spiel) brauchen sie etwas mehr Zeit.

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- wissen, was ein Chat ist,
- wissen, wie eine Anmeldung funktioniert,
- kennen den Begriff Passwort,
- wissen, wie man mit dem Passwort umgeht,
- können einen Chat durchführen,
- kennen die wichtigsten Chatregeln,
- kennen einige im Chat gebräuchliche Abkürzungen,
- kennen die Bedeutung verschiedener Smileys,
- kennen die wichtigsten Sicherheitsregeln im Chat.

Didaktisch-methodischer Kommentar

Jüngere Schulkinder sind wahrscheinlich relativ selten an Chats interessiert, denn die Verschriftung ihrer Gedanken fällt ihnen meistens noch sehr schwer. Außerdem sind sie oft im Umgang mit der Tastatur nicht geübt genug, um schnell auf die Beiträge anderer reagieren zu können.

Auf der anderen Seite aber werden im Chat nicht unbedingt ganze Sätze verlangt, und vieles läuft über Symbole und Abkürzungen. Die Rechtschreibung ist unwichtig, das kritische Auge des Lehrers steht nicht immer dahinter! Außerdem macht es Kindern Spaß, in eine andere Haut zu schlüpfen, wenn sie sich durch einen Nickname und ein Bild quasi eine zweite Identität zulegen, um sich dann über bestimmte Themen auszutauschen oder auch nur Unsinn zu „reden“. Damit ist ein natürlicher Schreibanlass geschaffen.

Besonders wichtig ist es, dass Kinder früh genug die Gefahren kennenlernen, die in einem Chatroom lauern, und die entsprechenden Regeln beherrschen, um sich dann später richtig zu verhalten. Ein solches Wissen kann unter Umständen sehr wichtig werden. Hier ist nicht nur das Elternhaus, sondern auch die Schule gefragt, ihrem Erziehungsauftrag nachzukommen.

In den Lehrplänen etwa für den Sachunterricht findet der Computer heutzutage mehr oder weniger seinen Niederschlag, so dass die Durchführung der Lernmodule dort immer berechtigt ist. Zwar mangelt es noch an detaillierter Auflistung von Kompetenzen, aber Formulierungen wie „technische Anwendungen als Hilfe für den Menschen wahrnehmen, erkennen und sachgerecht nutzen“ lassen unschwer erkennen, dass damit auch der Computer gemeint ist. Das Thema „Chat oder: Gespräche im Internet“ lässt sich zudem in den Deutschunterricht einbinden, indem man z. B. Chatregeln und Gesprächsregeln im Unterricht miteinander vergleicht.

Umgang mit den Arbeitsblättern

Vor der Beschäftigung mit den einzelnen Aufgaben sollten die Kinder jeweils als Einführung und Basisinformation den entsprechenden **Einführungstext** lesen. Eine Alternative wäre, dass sich die Partner gegenseitig helfen und der gute Leser dem weniger guten vorliest. Es gibt allerdings auch die Möglichkeit, sich die Texte insgesamt vorlesen zu lassen. Die entsprechenden Audios finden Sie auf der CD-ROM. Die Einführungstexte stehen komplett zu Beginn des Lernmoduls, da sie für das Lösen der Aufgaben nicht zwingend erforderlich sind. Die Übungsmaterialien sind also nicht wie sonst üblich direkt bei den jeweiligen erklärenden Texten zu finden. Die Arbeitsblätter sollten in chronologischer Reihenfolge bearbeitet werden, da sie logisch aufeinander aufbauen.

Das **Lexikon** kann einmal großformatig ausgedruckt und an zentraler Stelle im Klassenraum aufgehängt werden.

Aufgaben, die erfolgreich beendet wurden, können in der **Checkliste** abgehakt werden. Die Kinder behalten so die Übersicht, und die Lehrerin/der Lehrer hat zum Schluss die Möglichkeit, durch vorgegebene Smileys jeweils die Qualität der Arbeit für die Schülerin/den Schüler zu dokumentieren.

Projektablauf

Um das Lernmodul effizient zu nutzen, können einige Kinder die Papierversion, andere parallel dazu die interaktiven Aufgaben der CD-ROM bearbeiten. Jede Version kann für sich bestehen, teilweise bietet die CD-ROM weiterführende Erklärungen.

Die interaktiven Aufgaben der CD-ROM sind wichtig, um Lösungen auszuprobieren. Am Computer gibt es sofort eine Rückmeldung über richtig oder falsch. Die Kinder haben die Möglichkeit, so lange zu üben, bis die richtige Lösung sich gefestigt hat. Die Arbeitsblätter hingegen entzerren vor allem in Klassenräumen mit nur wenigen Computerarbeitsplätzen Engpässe am Computer. Sie bieten als Überprüfungsmöglichkeit jeweils ein Lösungsblatt, das den Kindern ganz zum Schluss zur Verfügung gestellt werden kann.

Bezüglich der Computernutzung sind Absprachen zu treffen, wenn nicht alle Kinder gleichzeitig am Rechner sitzen können. Dabei sollten Vorschläge der Kinder aufgegriffen werden, weil sie erfahrungsgemäß die Einhaltung eigener Vorschläge auch selbst überprüfen und die Regelung dann einfacher ist. Es ist zudem festzulegen, ob die Arbeit als Partner- oder Gruppenarbeit erfolgen soll, und eine entsprechende Einteilung vorzunehmen (freie Wahl, Zufallsprinzip durch Ziehen von Kärtchen oder vom Lehrer bestimmt).

Es hat sich bewährt, „Computer-Experten“ zu wählen, die bei Schwierigkeiten mit dem Medium erste Ansprechpartner sind. So können die Kinder viele Fragen unter sich klären und selbstständig arbeiten.

Für Kinder, die schneller mit der Bearbeitung fertig sind, könnten weitere Arbeitsmöglichkeiten bereitgestellt werden. Z. B.: einen Einführungstext als Schleichdiktat schreiben oder mit dem Partner das Memo-Spiel der Lexikon-Wörter (s. Verlaufsplan) durchführen.

Zwar verfügen die meisten Haushalte heutzutage über Computer und Internetanschluss, man kann als Lehrer trotzdem nicht 100%ig davon ausgehen, dass jüngere Kinder darauf zugreifen können. Deshalb sollte die Chat-Hausaufgabe (s. Verlaufsplan) mit den Eltern abgesprochen werden. In Ganztagschulen kann sie gemeinsam durchgeführt werden, da der moderierte Chatroom montags bis freitags von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet ist.

Verlaufsplan

Phase	Inhalt	Sozial-/Arbeitsform	Medien
Einstieg	Stummer Impuls: Bild zum Thema „Chatgespräch“ betrachten, Vermutungen äußern	Plenum	Suchen Sie im Internet ein passendes und vor allem auch frei nutzbares Bild zum Thema „Chatgespräch“.
Einführung in die Arbeit mit dem Lernmodul	Vorstellung der Arbeitsblätter/CD-ROM	Plenum	Arbeitsblätter, Computer, evtl. Beamer
	Einteilung der Gruppen bzw. Partner		evtl. Kärtchen für Gruppen-/Partnerauslösung
Erarbeitung	Bearbeitung der Arbeitsblätter bzw. Lösen der interaktiven Aufgaben am Computer	Gruppen-/Partnerarbeit	Computer, Arbeitsblätter, Stifte
Metaphase am Ende der Stunde	Bericht über den Stand der Arbeiten, Aufzeigen und Lösen von Problemen (technisch oder sozial)	Plenum	Arbeitsblätter
Hausaufgaben	- Lexikon-Einträge zu einem Memo-Spiel verarbeiten (Arbeitsteilung der Partner) - Verabredung zum Chat bei www.seitenstark.de	Einzelarbeit	Hefte, Papier, Schere, Stifte, Computer, Internet http://www.seitenstark.de/chat/index.html
Abschluss	Bericht über Chat-Verabredungen (s. Hausaufgaben)	Plenum	

Chat oder: Gespräche im Internet

Plauderst du gerne? Und findest du es toll, dich mit Kindern zu unterhalten, die du zunächst einmal gar nicht kennst und die vielleicht sogar sehr weit weg von dir wohnen? Dann ist der Chat (sprich „Tschätt“) genau das Richtige für dich. In einem Chat schreibst du einfach etwas in ein spezielles Textfenster hinein. Diesen Text können andere, die sich auch in demselben Chat befinden, direkt lesen – und gleich darauf antworten.



Wie diese Form der Internet-Plauderei beziehungsweise das Chatten genau funktioniert und was du alles dabei beachten solltest, erfährst du in diesem Kurs mithilfe von kleinen Übungen und Rätseln.

Ich wünsche dir viel Spaß dabei.

Dein Eddie

Einführungstexte Chat

1. Was ist ein Chat?
 2. Die Chat-Anmeldung
 3. Das geheime Passwort
 4. Im Chatraum
 5. Chat-Regeln
 6. Chat-Chinesisch
 7. Smileys
-

1. Was ist ein Chat?

Das Wort „Chat“ kommt aus der englischen Sprache und bedeutet soviel wie Plaudern. Es handelt sich hierbei aber eher um „Stille Post“, da nicht gesprochen wird, sondern geschrieben. Und außerdem findet die Unterhaltung im Internet statt. Alles, was einen Chat sonst noch kennzeichnet, erfährst du im nachfolgenden Text.

Chat, Chatter, Chatraum ...

Chat ist ein englisches Wort und bedeutet Plaudern. Im Internet gibt es viele Chats, also Orte, wo du mit anderen schriftlich plaudern kannst. Du bist dann ein Chatter. Bei der Anmeldung solltest du dir einen Fantasienamen auswählen. Der wird auch Nickname (Spitzname) genannt.

In einem Chat gibt es oft mehrere Chaträume. Dort schreibst du etwas und gleich danach können es andere lesen. Beleidige allerdings niemanden! In einem guten Chat gibt es immer einen Moderator, der mitliest. Er wird dich dann ermahnen oder sogar aus dem Chat hinauswerfen.

2. Die Chat-Anmeldung

Bevor du im Chat loslegen kannst, musst du dich erst einmal anmelden. Das nennt man auch registrieren. Für die Anmeldung gibst du allerdings nicht deinen richtigen Namen an, sondern einen Spitznamen. Unter Chattern nennt man den auch „Nickname“ oder kurz „Nick“.

Wie du dich zum Beispiel bei einem Chat anmeldest, kannst du mithilfe eines Puzzles herausfinden. Viel Erfolg!

3. Das geheime Passwort

Ein gutes Passwort zu finden, ist gar nicht so einfach: Es sollte für andere nicht leicht zu erraten, für dich selbst aber gut zu merken sein.

Entweder besitzt du also ein Supergedächtnis oder du entscheidest dich für etwas aus deiner persönlichen Umgebung und kombinierst dieses Wort mit Zahlen oder weiteren Buchstaben. Guter Tipp, nicht wahr?

Einführungstexte Chat

4. Im Chatraum

In einigen Chats kannst du dir nach der Anmeldung zu deinem Spitznamen auch noch ein Bild aussuchen. Dieses Bild ist dein Stellvertreter im Chat. Man nennt es Avatar.

In einem Chat mit fremden Personen sollte man ja vorsichtig sein und nicht verraten, wer man ist. Ein Avatar hilft dir dabei, unerkannt zu bleiben. Denk daran, bevor du das nächste Mal wieder im Chat loslegst.

5. Chat-Regeln

Es gibt ein paar Regeln und Tipps für das Verhalten im Chat. Regeln für gutes Benehmen heißen „Etikette“ (aus dem Französischen: *étiquette*), deshalb werden die Regeln für den Chat auch „Chatiquette“ (sprich: Tschätikette) genannt.

In vielen Chats werden die Regeln nach der Anmeldung angezeigt, damit man sie beim Chatten auch beachtet. Wer gegen die Chatiquette verstößt, wird entweder vom Moderator hinausgeworfen oder die unerwünschten Wörter werden automatisch durch andere ersetzt. Wer mehrmals gegen die Regeln verstößt, erhält vom Moderator Chatverbot.

Wenn du die wichtigsten „Benimmregeln“ beachtest, steht einem erfolgreichen Chat-Besuch nichts mehr im Wege!

6. Chat-Chinesisch

Wenn du meine Eroberungsfahrt über das WWW-Weltmeer mitgemacht hast, weißt du bereits, was Fachchinesisch bedeutet: nämlich die häufige Benutzung von Fachbegriffen oder Fremdwörtern und Smileys.

Im Chat wirst du auch auf einige Wörter stoßen, die für dich zunächst einmal keinen Sinn ergeben wie beispielsweise „lol“.

Das liegt daran, dass es sich hierbei um englische Abkürzungen handelt, die gerne angewendet werden, weil man sie schnell schreiben kann. Damit du auch hierbei mitreden kannst, solltest du einige der im Chat verwendeten Abkürzungen kennen.

7. Smileys

Um in einem Chat Gefühle auszudrücken, kannst du so genannte Smileys benutzen. Damit sind bestimmte Zeichen oder Bilder gemeint, die wie kleine Gesichter aussehen. In jedem Chat werden andere Smileys verwendet. Welche kennst du?

Lexikon Chat

Fach- und Fremdwörter alphabetisch sortiert



afk: Away from keyboard – bin kurz weg von den Tasten

bok: Back on keyboard – bin wieder da

brb: Be right back – bin gleich zurück

Chat: „Plauderei“ im Internet über die Tastatur und den Monitor

Chatiquette: Regeln für gutes Benehmen im Chat

Chatraum: Internetseite, auf der sich Personen zum Chatten treffen

Chatter: Personen, die in einem Chat plaudern

gg: Great grin – großes Grinsen

lol: Laugh out loud – laut lachen

Nickname: Benutzername für die Anmeldung bei einem Programm oder Internetangebot

Passwort: Geheimes Wort für die persönliche Anmeldung

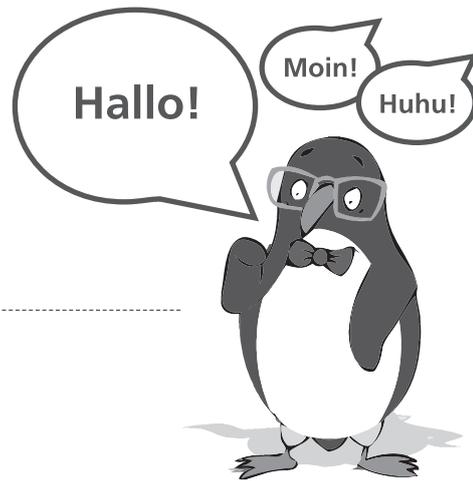
Registrierung: Eintragung in eine Liste für eine Anmeldung

rofl: Roll on floor laughing – sich vor lachen auf dem Boden wälzen

Smileys: Mit der Tastatur gezeichnete „Gesichter“, die Gefühle ausdrücken sollen

Checkliste Chat

Dein Name:



Nr.	Aufgabe	✓	😊 😐 😞
1.	Was ist ein Chat?		
2.	Die Chat-Anmeldung		
3.	Das geheime Passwort		
4.	Im Chatraum		
5.	Chat-Regeln		
6.	Chat-Chinesisch		
7.	Smileys		
8.	Vorsicht!		
9.	Spiel: „Smiley-Memo“		

1. Was ist ein Chat?

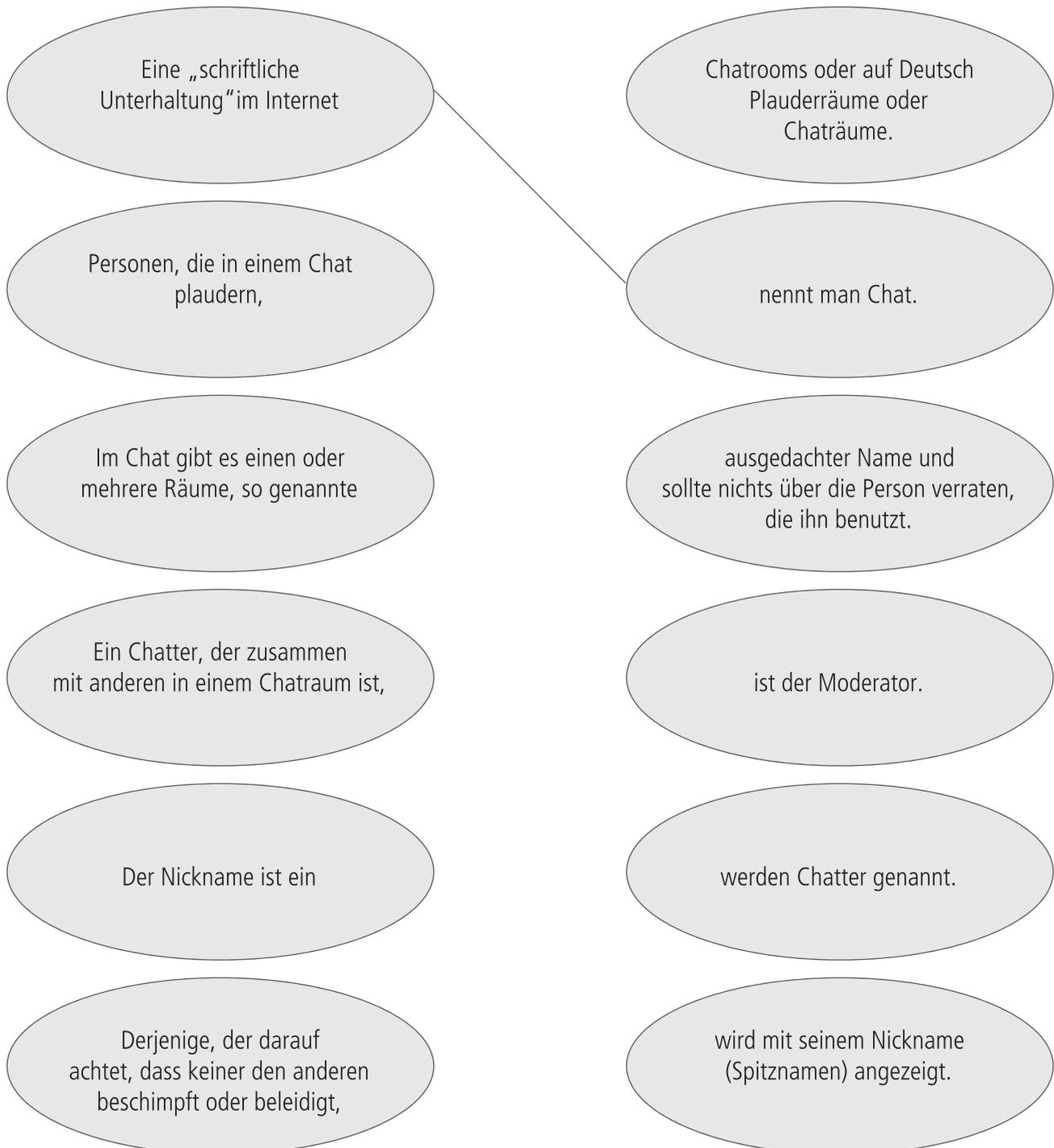


Aufgabentyp:
Zuordnungsaufgabe



Schwierigkeitsgrad:
Leicht

Aufgabe: Was gehört zusammen? Lies aufmerksam und verbinde die richtigen Satzstücke.



2. Die Chat-Anmeldung



Aufgabentyp:
Malaufgabe



Schwierigkeitsgrad:
Mittel

Aufgabe: Entscheide dich für die richtige Antwort. Male die entsprechenden Kästchen farbig an.

Zuerst besuchst du einen Chatraum deiner Wahl im

Postamt	Internet	Computerraum
---------	----------	--------------

Um zu chatten, musst du dich dort registrieren. Das ist deine Chat-...

Bescheinigung	Aufgabe	Anmeldung
---------------	---------	-----------

Außerdem benötigst du für die Anmeldung ein ...

Lexikon	Programm	Passwort
---------	----------	----------

Ein Passwort sollte aus Buchstaben bestehen und aus ...

Bildern	Zahlen	Sprüchen
---------	--------	----------

Wie das Passwort heißt, bleibt dein ...

Motto	Tipp	Geheimnis
-------	------	-----------

Für manche Chats benötigst du auch eine ...

E-Mail-Adresse	Kontonummer	Urkunde
----------------	-------------	---------

Wenn du deine Adresse oder Telefonnummer angeben sollst, frag vorher deine ...

Nachbarn	Eltern	Telefonauskunft
----------	--------	-----------------

3. Das geheime Passwort



Aufgabentyp:
Schreibaufgabe



Schwierigkeitsgrad:
Leicht

Aufgabe: Was ist bei einem Passwort zu beachten? Kreuze die richtigen Antworten an. Die Silben am Ende jeder richtigen Lösung ergeben das Lösungswort für den Lösungssatz im Anschluss.

Satz	Auswahl
<p>Bei der Chat-Anmeldung sollten ...</p> <p>A) Nickname und Passwort gleich sein.</p> <p>B) Nickname und Passwort unterschiedlich sein.</p> <p>C) Nickname und Passwort nicht eingegeben werden.</p>	<p><input type="radio"/> Chat</p> <p><input type="radio"/> Pass</p> <p><input type="radio"/> Com</p>
<p>Du brauchst ein Passwort, um beim nächsten Chattermin ...</p> <p>A) wieder denselben Nickname benutzen zu können.</p> <p>B) einen neuen Nickname benutzen zu können.</p> <p>C) herauszubekommen, wer die anderen Teilnehmer sind.</p>	<p><input type="radio"/> wort</p> <p><input type="radio"/> An</p> <p><input type="radio"/> pu</p>
<p>Ein Passwort sollte man ...</p> <p>A) überall bekannt geben.</p> <p>B) geheim halten. Selbst Freunde sollten es nicht kennen.</p> <p>C) Nur Freunden mitteilen.</p>	<p><input type="radio"/> mel</p> <p><input type="radio"/> re</p> <p><input type="radio"/> ter</p>
<p>Als Passwort nimmt man am besten ...</p> <p>A) den eigenen Namen.</p> <p>B) höchstens drei Buchstaben.</p> <p>C) Buchstaben und Zahlen.</p>	<p><input type="radio"/> dung</p> <p><input type="radio"/> raum</p> <p><input type="radio"/> geln</p>

Lösungssatz:

Du kennst schon die wichtigsten

4. Im Chatraum - Teil 1

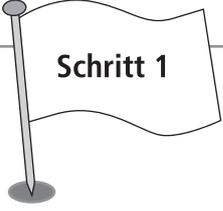


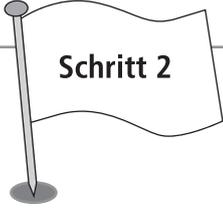
Aufgabentyp:
Schneide-/Klebeaufgabe

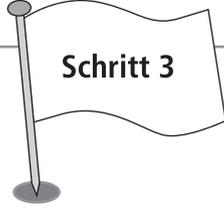


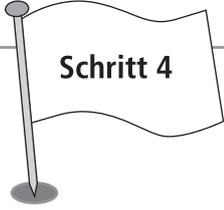
Schwierigkeitsgrad:
Mittel

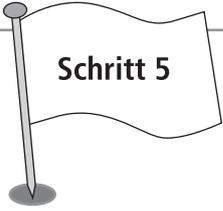
Aufgabe: Wie betrittst du einen Chatraum? Schneide die einzelnen Schritte aus dem Ausschneidebogen aus und setze sie hier in der richtigen Reihenfolge zusammen.

 **Schritt 1**

 **Schritt 2**

 **Schritt 3**

 **Schritt 4**

 **Schritt 5**

4. Im Chatraum - Teil 2

Ausschneidebogen

Schneide die fünf Schritte aus und klebe sie an die richtige Stelle.



Dann klicke ich auf den
Schalter „In den Chat“!



Zuerst melde ich mich mit
meinem „Nickname“ und
meinem Passwort an.



Danach suche ich mir ein
Bild aus, das zu mir passt.



Damit alle meinen Beitrag im
Chatfenster lesen können,
klicke ich auf „Senden“.



Im Chat schreibe ich in das
Textfeld eine Begrüßung.



5. Chat-Regeln



Aufgabentyp:
Schreibaufgabe



Schwierigkeitsgrad:
Mittel

Aufgabe: Schreibe die verdrehten Sätze richtig! Du kannst die Satzteile zunächst in der richtigen Reihenfolge nummerieren und sie dann in die Zeilen darunter schreiben.

zu den

Sei höflich

Chattern.

anderen

.....

.....

Chatter.

anwesenden

die

Begrüße als erstes

.....

.....

sich nicht

Hilf denen,

auskennen.

die

.....

.....

Nicknames

an.

Rede alle

ihren

mit

.....

.....

Schimpfwörter

keine

und Beleidigungen.

Benutze

.....

.....

andere

für

Werbung

Mach

keine

Chaträume.

.....

.....

6. Chat-Chinesisch



Aufgabentyp:
Leseaufgabe



Schwierigkeitsgrad:
Schwer

Abkürzungen und ihre Bedeutung

Lies dir den folgenden Text durch.

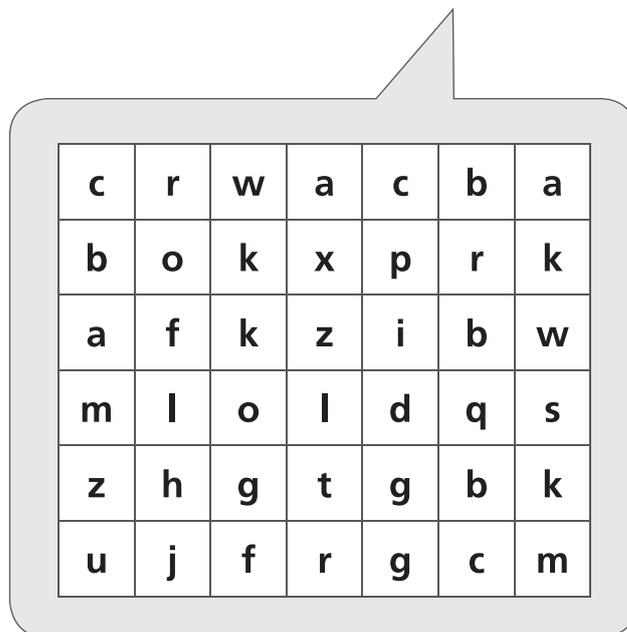
Waagerecht:

- back on keyboard** (bok) = Bin wieder da!
- away from keyboard** (afk) = Bin kurz weg von den Tasten!
- laugh out loud** (lol) = laut lachen

Senkrecht:

- roll on floor laughing** (rofl) = sich vor lachen auf dem Boden wälzen
- be right back** (brb) = bin gleich zurück
- great grin** (gg) = großes Grinsen

Aufgabe: Suche im Buchstabenrätsel senkrecht und waagerecht jeweils die drei Abkürzungen, die oben beschrieben werden und markiere sie farbig. Als Abkürzung nimmt man die fett markierten Anfangsbuchstaben.



7. Smileys



Aufgabentyp:
Schreibaufgabe



Schwierigkeitsgrad:
Leicht

Aufgabe: Schau dir die Bilder an und überlege, was die Computergesichter bedeuten. Die Rätselschrift im Kasten unten hilft Dir!













küssen	zwinkern	lächeln
traurig	weinen	enttäuscht

Rätselschrift im Kasten:
Der untere Teil der Worte ist unsichtbar. Kannst du die Worte dennoch lesen?

8. Vorsicht!



Aufgabentyp:
Schreibaufgabe



Schwierigkeitsgrad:
Leicht

Aufgabe: Lies dir die Sätze durch und kreuze an, ob die jeweilige Aussage richtig oder falsch ist.

Satz	Richtig	Falsch
Verrate im Chat nie deine Adresse, deine Telefonnummer oder deinen Nachnamen. Man weiß nicht, wer sich hinter den Spitznamen verbirgt. Fremden Personen sollte man nicht zu viel über sich verraten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ist dir ein Gespräch unangenehm, diskutierst du so lange weiter, bis es besser wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn dich jemand belästigt, dann brich das Gespräch sofort ab! Gibt es einen Moderator, dann informiere ihn über das Gespräch. Ansonsten informiere deine Eltern oder einen Erwachsenen, den du kennst und dem du vertraust.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Kinder-Chat musst du nicht misstrauisch sein, weil dort nur Kinder chatten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In einem Chat für Kinder können auch Erwachsene sein, die so tun als wären sie Kinder. Sei also auch im Kinder-Chat vorsichtig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Triff dich nicht mit Personen, die du im Chat kennengelernt hast, da du die Person nicht persönlich kennst und deshalb nicht wirklich weißt, was sie von dir will.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Am sichersten sind moderierte Chaträume! Ein Moderator achtet im Chatraum darauf, dass die Regeln eingehalten werden, und wirft Personen hinaus, die sich blöd verhalten. An ihn kannst du dich wenden, wenn dir etwas komisch vorkommt oder dir Angst macht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

9. Spiel: „Smiley-Memo“



Spiel:
Memo-Spiel

Spielanleitung: Schneide die Smileykarten und die Bedeutungskarten aus. Lege die Karten verdeckt auf den Tisch und mische sie. Ein Spieler deckt jeweils zwei Karten auf. Wenn es sich um ein Paar handelt, darf er weitermachen. Ansonsten werden die Karten wieder umgedreht und der nächste Spieler ist dran. Wer die meisten passenden Kärtchen findet, gewinnt!



:-)	;-)	:-*	:-P
:-(:-/	:-0	:-^)
:-)))	:-(((sehr glücklich	sehr traurig
glücklich	zwinkern	küssen	Zunge herausstrecken
traurig	enttäuscht	erstaunt sein	lange Nase machen

Lösungsblatt zu den Aufgaben

Aufgabe 1:

- Eine „schriftliche Unterhaltung“ im Internet nennt man Chat.
- Personen, die in einem Chat plaudern, werden Chatter genannt.
- Im Chat gibt es einen oder mehrere Räume, so genannte Chatrooms oder auf Deutsch Plauderräume oder Chaträume.
- Ein Chatter, der zusammen mit anderen in einem Chatraum ist, wird mit seinem Nickname (Spitznamen) angezeigt.
- Der Nickname ist ein ausgedachter Name und sollte nichts über die Person verraten, die ihn benutzt.
- Derjenige, der darauf achtet, dass keiner den anderen beschimpft oder beleidigt, ist der Moderator.

Aufgabe 2:

- Zuerst besuchst du einen Chatraum deiner Wahl im Internet.
- Um zu chatten, musst du dich dort registrieren. Das ist deine Chat-Anmeldung.
- Außerdem benötigst du für die Anmeldung ein Passwort.
- Ein Passwort sollte aus Buchstaben bestehen und aus Zahlen.
- Wie das Passwort heißt, bleibt dein Geheimnis.
- Für manche Chats benötigst du auch eine E-Mail Adresse.
- Wenn du deine Adresse oder Telefonnummer angeben sollst, frag vorher deine Eltern.

Aufgabe 3:

- Bei der Chat-Anmeldung sollten ... **B**) Nickname und Passwort unterschiedlich sein.
- Du brauchst ein Passwort, um beim nächsten Chattermin ... **A**) wieder denselben Nickname benutzen zu können.
- Ein Passwort sollte man ... **B**) geheim halten. Selbst Freunde sollten es nicht kennen.
- Als Passwort nimmt man am besten ... **C**) Buchstaben und Zahlen.
- Lösungssatz: Du kennst schon die wichtigsten **Passwortregeln!**

Aufgabe 4:

- Schritt 1: Zuerst melde ich mich mit meinem „Nickname“ und meinem Passwort an.
- Schritt 2: Danach suche ich mir ein Bild aus, das zu mir passt.
- Schritt 3: Dann klicke ich auf den Schalter „In den Chat“!
- Schritt 4: Im Chat schreibe ich in das Textfeld eine Begrüßung.
- Schritt 5: Damit alle meinen Beitrag im Chatfenster lesen können, klicke ich auf „Senden“.

Aufgabe 5:

- Sei höflich zu den anderen Chattern.
- Begrüße als erstes die anwesenden Chatter.
- Hilf denen, die sich nicht auskennen.
- Rede alle mit ihren Nicknames an.
- Benutze keine Schimpfwörter und Beleidigungen.
- Mach keine Werbung für andere Chaträume.

Aufgabe 6:

c	r	w	a	c	b	a
b	o	k	x	p	r	k
a	f	k	z	i	b	w
m	l	o	l	d	q	s
z	h	g	t	g	b	k
u	j	f	r	g	c	m

Aufgabe 8:

- Verrate im Chat nie deine Adresse, deine Telefonnummer oder deinen Nachnamen. Man weiß nicht, wer sich hinter den Spitznamen verbirgt. **(Richtig)**
- Fremden Personen sollte man nicht zu viel über sich verraten. **(Richtig)**
- Ist dir ein Gespräch unangenehm, diskutierst du so lange weiter, bis es besser wird. **(Falsch)**
- Wenn dich jemand belästigt, dann brich das Gespräch sofort ab! Gibt es einen Moderator, dann informiere ihn über das Gespräch. Ansonsten informiere deine Eltern oder einen Erwachsenen, den du kennst und dem du vertraust. **(Richtig)**
- Im Kinder-Chat musst du nicht misstrauisch sein, weil dort nur Kinder chatten. **(Falsch)**
- In einem Chat für Kinder können auch Erwachsene sein, die so tun als wären sie Kinder. Sei also auch im Kinder-Chat vorsichtig. **(Richtig)**
- Triff dich nicht mit Personen, die du im Chat kennengelernt hast, da du die Person nicht persönlich kennst und deshalb nicht wirklich weißt, was sie von dir will. **(Richtig)**
- Am sichersten sind moderierte Chaträume! Ein Moderator achtet im Chatraum darauf, dass die Regeln eingehalten werden und wirft Personen hinaus, die sich blöd verhalten. An ihn kannst du dich wenden, wenn dir etwas komisch vorkommt oder dir Angst macht. **(Richtig)**

Aufgabe 7:

	
lächeln	enttäuscht
	
zwinkern	traurig
	
küssen	weinen

